

# Das Open Air geht ins Zelt

**Nunningen.** Kulturclub Gilgenberg feiert sein 25-Jahre-Jubiläum

KURT TSCHAN

## **Während 16 Tagen im September wird das Thiersteiner Gebirge zu einer Festhütte der besonderen Art.**

Der Kulturclub Gilgenberg ist für den Thierstein einzigartig. Renommierete Veranstaltungen wie das Open Air Nunningen, die Movie Mania in der Ruine Gilgenberg, aber auch der Gilgi Award sowie die durch Hexen geprägte Walpurgisnacht und der närrische Künstlermaskenball gehen auf das Konto des initiativen Clubs. Heuer will sich der zeitbeständige Verein aus gutem Grund selber feiern: Der vornehmlich aus Jugendlichen oder Junggebliebenen bestehende Verein stellt während 16 Tagen auf dem Sportplatz in Nunningen ein gelbblau gestreiftes Zelt auf und präsentiert zu seinem 25-jährigen Bestehen die jährlichen Highlights in einer anderen Form.

**VIELFÄLTIG.** «Zelt 25», so die Bezeichnung des reichhaltigen Kultur-Happenings, das vom 6. bis 22. September durch die Manege rollt, verspricht ein abwechslungsreiches Programm. «Wir sind nicht grössenwahnsinnig, nur ein klein wenig verrückt», beschreibt Gelgia Caduff vom OK die Stimmung bei den Organisatoren. Geplant sind eine Kultur-Club-Party, eine Oldies-Night, ein Sagen- und Geschichtenabend, diverse Konzerte, aber auch ein Komiker-Abend, die Movie Mania sowie der Gilgi Award.

Eröffnet wird der Event am 6. September durch die Oldies-Night, für die die Band «4You» verpflichtet wurde. Die letzten Jahrzehnte sollen musikalisch neu aufleben und ein erstes Stimmungshoch setzen. Bereits am nächsten Tag kommt es

dann zu einer grossen Jubiläums-Party, zu der alle Ehemaligen und Aktiven eingeladen werden. Eine Dia-Show verspricht nostalgische Momente.

An einem weiteren Abend werden Legendengedichten und Sagen aus dem Schwarzbubenland zum Besten gegeben. Der Gilgi Award schliesslich soll in gewohnter Manier den besten regionalen Kurzfilm präsentieren, während die Movie Mania aktuelle Film-Highlights verspricht. Das OK des Open Airs Nunningen will an drei Abenden rockige Elemente ins Zirkuszelt zaubern.

**EHRENAMTLICH.** Gegründet worden war der Kulturclub Gilgenberg 1982. Als Gewinner eines Wettbewerbes zum Jubiläumsjahr «500 Jahre Kanton Solothurn» hatte er vom Kanton 8000 Franken Startkapital erhalten. Mit diesem Zuschuss wurde eine ganze Reihe von kleineren und grösseren Open Airs organisiert. Selbst Rückschläge konnten weggesteckt werden. 1994 erhielt der inzwischen gegründete Verein einen Kulturpreis im Kanton Solothurn für Kulturvermittlung. Parallel zum Kerngeschäft wurden mit der Zeit andere kulturelle Eckpfeiler gesetzt. Im Hinblick auf einen Anlass wird jeweils ein OK rekrutiert. Dieses besteht zur Hauptsache aus Mitgliedern des Kulturclubs Gilgenberg, aber auch aus weiteren Interessierten. Der Mitgliederbestand ist 2005 bei 40 Leuten im Alter von 25 bis 55 Jahren angelangt. Sie alle arbeiten jeweils ehrenamtlich und damit ohne Verdienst. Ein Viertel davon sind Frauen. Tendenziell befindet sich der Verein im Wachstum, ist Caduff überzeugt.